

30. Dezember 2005

Großes Tor zur Most- und Eisenstraße in Planung 12 Meter hohe und 9 Meter breite Skulptur

Ein großes Tor mit 12 Metern Höhe und 9 Metern Breite, das den Zugang zur Most- und Eisenstraße symbolisieren soll, befindet sich im Kreisverkehr „Weißes Kreuz“ (Waidhofen an der Ybbs - Amstetten) in Planung. Finanziert vom Unternehmen MONDI Business Paper mit Sitz in Ulmerfeld-Hausmening, soll die Skulptur ein Zeichen der Regionsverbundenheit und weithin sichtbares Signal für Offenheit, Begegnung und Kommunikation darstellen.

Realisiert wird das Vorhaben von Sepp Eybl, der aus einem von der Stadt Amstetten ausgeschriebenen Künstlerwettbewerb als Sieger hervorging. Im Frühjahr nächsten Jahres soll das Projekt umgesetzt sein und so rechtzeitig vor der Landesausstellung 2007, die mit den Themen „Erde & Feuer“ die beiden Regionen verknüpft, die Verbindung von Most- und Eisenstraße dokumentieren.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 0664/266 00 14, Mag. Gudrun Streicher, bzw. beim Tourismusverband Moststraße unter 07472/681 00, Ing. Alexander Zirkler.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at